

Pressemappe

Das Bauhaus Dessau im Jubiläumsjahr 2019.

J u b i l ä u m s j a h r
2 0 1 9

Im Jahr 2019 wird der Bauhaus Verbund das 100-jährige Gründungsjubiläum des Bauhauses deutschlandweit feiern. Gemeinsam veranstalten die Mitglieder des Verbundes ein international ausgerichtetes, kulturelles Themenjahr zum Bauhaus und zur Moderne.

Das Programm der Stiftung Bauhaus Dessau zum 100-jährigen Gründungsjubiläum.

Das Programm der Stiftung Bauhaus Dessau basiert auf der langjährigen künstlerisch-wissenschaftlichen Forschung der Stiftung Bauhaus Dessau, die eingebettet ist in internationale Netzwerke aus Hochschulen und Sammlungs- sowie Forschungsinstitutionen. Höhepunkt ist die Eröffnung des Bauhaus Museums Dessau am 8. September 2019. Ein weiterer Meilenstein ist die kuratorische Neubespielung der Bauhaus Bauten. Und auch die Bauhaus Dessau Festspiele mit den Festivals Schule FUNDAMENTAL, Architektur RADIKAL und Bühne TOTAL setzen einen klaren Akzent im Jubiläumjahr.

P r e s s e k o n t a k t

Ute König
+49-340-6508-238
presse@bauhaus-dessau.de

Inhalt Pressemappe

Stiftung Bauhaus Dessau
Gropiusallee 38
06846 Dessau-Roßlau
bauhaus-dessau.de
facebook.com/bauhausdessau
twitter.com/gropiusallee

Das 100-jährige Gründungsjubiläum des Bauhauses.
Zum Verbund und zur Struktur des Jubiläums.

Die Stiftung Bauhaus Dessau.
Kurzes Porträt der Stiftung und ihrer Arbeit.

Dessau-Roßlau,
im Herbst 2018

Bauhaus Museum Dessau
Mit der Ausstellung *Versuchsstätte Bauhaus. Die Sammlung.*
Eröffnung: 8. September 2019

Bauhaus Bauten Dessau
Kuratorische Neubespielung.
Eröffnung: 18. April 2019

Bauhaus Dessau Festspiele
Schule FUNDAMENTAL (20. – 24. März)
Architektur RADIKAL (31. Mai – 2. Juni)
Bühne TOTAL (11. – 15. September)

Ausstellung *Unsichtbare Orte*
Die Stadt und das Bauhaus: Gemeinsamer Aufbruch in die Moderne.
April – November 2019

Triennale der Moderne
Ausstellung *Material und Architektur. Das Bauforschungsarchiv.*
Ausstellung *Transferumbau. White City, Israel*
Eröffnung: 4. Oktober

Bauhaus sammeln
Provenienzen, Nachbarschaften, Methoden
Internationale Konferenz
2. – 5. Dezember

Bauhaus Agenten Programm
Vermittlung im 21. Jahrhundert.

1
von
11

Pressemappe

Jubiläumsjahr
2019

Das Programm der Stiftung Bauhaus Dessau zum 100-jährigen Gründungsjubiläum.

Pressekontakt

Ute König
+49-340-6508-238
presse@bauhaus-dessau.de

Stiftung Bauhaus Dessau
Gropiusallee 38
06846 Dessau-Roßlau
bauhaus-dessau.de
facebook.com/bauhausdessau
twitter.com/gropiusallee

Dessau-Roßlau,
im Herbst 2018

2
von
11

Das 100-jährige Gründungsjubiläum des Bauhauses.
Zum Verbund und zur Struktur des Jubiläums.

Im Jahr 2019 wird der Bauhaus Verbund das 100-jährige Gründungsjubiläum des Bauhauses deutschlandweit feiern. Der Verbund wurde eigens für das Jubiläum gegründet. Mitglieder sind 11 Bundesländer mit den drei Kernländern Thüringen, Sachsen-Anhalt und Berlin mit ihren sammlungsführenden Bauhaus Institutionen Klassik Stiftung Weimar, Stiftung Bauhaus Dessau und Bauhaus-Archiv / Museum für Gestaltung Berlin sowie die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien und die Kulturstiftung des Bundes. Gemeinsam veranstalten die Mitglieder ein international ausgerichtetes, kulturelles Themenjahr zum Bauhaus und zur Moderne. Das Jubiläum ist in seinem Programm dezentral aufgebaut und skizziert sich über die folgende Grundstruktur:

Die Programme der Länder (Baden-Württemberg, Berlin, Land Brandenburg, Hamburg, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Freistaat Sachsen, Sachsen-Anhalt, Freistaat Thüringen) sind die Grundlage des Jubiläums. Sie werden über das jeweilige Land kuratiert und umfassen auch die Programme der Städte. Ergänzt werden sie über die Triennale der Moderne 2019, deren Veranstalter die Städte Berlin, Dessau-Roßlau und Weimar sind.

Aus der Bauhaus Kooperation Berlin Dessau Weimar heraus werden mit Unterstützung der Geschäftsstelle das *Eröffnungsfestival* in Berlin, die *Grand Tour der Moderne*, das internationale Ausstellungsprojekt *Bauhaus Imaginista* als zentrale Programmpunkte des Jubiläums in Zusammenarbeit mit verschiedenen Partnern wie dem Goethe Institut, dem HKW Berlin u. a. erarbeitet und entwickelt.

Ferner umfasst das programmatische Drehbuch des Jubiläums die Programme der drei sammlungsführenden Bauhaus Institutionen mit den drei neuen Museen sowie den Prolog-Ausstellungen des Jahres 2017 sowie folgend drei Jubiläumsausstellungen im Jahr 2019.

Die Kulturstiftung des Bundes beteiligt sich umfangreich mit drei Förderprogrammen am Jubiläum: Dem Programm *Bauhaus 2019* zur Förderung von Ausstellungsprojekten, dem *Bauhaus Fonds* zur Förderung von freien Projekten sowie mit dem *Bauhaus Agenten Programm* zur Erarbeitung neuer Konzepte für die Vermittlung im Kontext der neuen Bauhaus Museen in Berlin, Dessau und Weimar. Auch werden Projekte der Bauhaus Kooperation Berlin Dessau Weimar gefördert wie das Eröffnungsfestival in Berlin sowie das internationale Ausstellungsprojekt *Bauhaus Imaginista*.

Der Verbund 100jahre bauhaus wird über eine eigene Geschäftsstelle in Weimar gesteuert.

bauhaus100.de

Pressemappe

Jubiläumsjahr
2019

Das Programm der Stiftung Bauhaus Dessau zum 100-jährigen Gründungsjubiläum.

Pressekontakt

Ute König
+49-340-6508-238
presse@bauhaus-dessau.de

Stiftung Bauhaus Dessau
Gropiusallee 38
06846 Dessau-Roßlau
bauhaus-dessau.de
facebook.com/bauhausdessau
twitter.com/gropiusallee

Dessau-Roßlau,
im Herbst 2018

3
von
11

Die Stiftung Bauhaus Dessau.
Kurzes Porträt der Stiftung und ihrer Arbeit.

Dessau ist die Stadt, mit der das Bauhaus am stärksten verbunden wird. Hier hat das Bauhaus zwischen den Jahren 1925 bis 1932 seine Blütezeit erlebt. Alle drei Bauhausdirektoren Walter Gropius, Hannes Meyer und Ludwig Mies van der Rohe haben in Dessau gewirkt und nahezu alle Bauhausbauten, die in Dessau bis heute zu besichtigen sind, gelten als Ikonen der Moderne. Von 1925 bis 1932 bot die Stadt Dessau mit ihrer liberalen Aufbruchsstimmung den Bauhäuslern vielfache Möglichkeiten der Entfaltung: als Hochschule mit Reformpädagogik, als Industriestandort für seriell gefertigte Produkte, als experimenteller Ort für eine neue Art von Bühnenverständnis sowie natürlich auch für das Bauwesen und das Zusammenleben als Künstlerkolonie.

Seit 1996 zählt das Bauhaus in Dessau gemeinsam mit den Bauhausstätten in Weimar und Bernau zum UNESCO-Welterbe.

Die Stiftung Bauhaus Dessau wurde 1994 gegründet. Sie ist international Gastgeber für das Bauhaus als wissenschaftlicher und künstlerischer Ort. Jährlich besuchen etwa 100.000 Menschen aus aller Welt das Bauhaus, die Meisterhäuser und die Siedlung Dessau-Törten.

Die Stiftung arbeitet seit 2015 den Jahresthemen Kollektiv, Bewegung, Substanz und Standard folgend historisch reflexiv und fragt zeitgleich nach den gegenwärtigen Potenzialen des Bauhauserbes für das 21. Jahrhundert.

So fokussiert die Akademie auf die Ideen und Ansätzen der Bauhaus Pädagogik. Die Bauhaus Open Studios, das Bauhaus Lab und der Bauhaus Master Coop Design Research laden junge Gestalter, Architekten, Künstler, Wissenschaftler und Kuratoren ein, am Bauhaus in Dessau zu forschen. Neben der Pädagogik stehen die Sammlung mit ihren 49.000 Objekten zur Geschichte des Schulalltags im Dessauer Bauhaus und die Bauabteilung mit der Denkmalpflege und dem Bauforschungsarchiv zu den Bauhausbauten im Fokus der Stiftungsarbeit. Ergänzt um die kuratorische Werkstatt, in der die Forschungsthemen der Stiftung in Vermittlungsformate und Ausstellungsthemen umgesetzt werden. Die Bauhaus Residenz ermöglicht künstlerische Forschungsaufenthalte in den Meisterhäusern und mit dem jährlichen Bauhausfest sowie den internationalen Hochschulnetzwerken zu den experimentellen Stage Workshops nimmt auch die Bühne eine relevante Rolle in der Stiftungsarbeit ein. Die Bauhaus Bibliothek begleitet als Forschungsbibliothek die wissenschaftliche Arbeit der Stiftung.

Anlässlich des Bauhaus-Jubiläums ist die Stiftung Bauhaus Dessau Bauherrin des Bauhaus Museums Dessau, das erstmals die Möglichkeit bietet, die Sammlung der Stiftung umfassend öffentlich in Dessau zu zeigen. Das Museum eröffnet am 8. September 2019 mit der Jubiläumsausstellung *Versuchsstätte Bauhaus. Die Sammlung*. Auch wird zum Jubiläumsjahr eine kuratorische Neubespaltung der Bauhausbauten präsentiert, deren Eröffnung am 25. Januar 2019 ist.

Als Mitglied der Bauhaus Kooperation Berlin Dessau Weimar ist die Stiftung Bauhaus Dessau im Rahmen des Jubiläums für das internationale Forschungs- und Ausstellungsprojekt *Bauhaus Imaginista* mitverantwortlich.

Die Stiftung Bauhaus Dessau ist eine öffentlich-rechtliche Stiftung, getragen von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM), dem Land Sachsen-Anhalt und der Stadt Dessau-Roßlau.

Pressemappe

Jubiläumsjahr
2019

Das Programm der Stiftung Bauhaus Dessau zum 100-jährigen Gründungsjubiläum.

Pressekontakt

Ute König
+49-340-6508-238
presse@bauhaus-dessau.de

Stiftung Bauhaus Dessau
Gropiusallee 38
06846 Dessau-Roßlau
bauhaus-dessau.de
facebook.com/bauhausdessau
twitter.com/gropiusallee

Dessau-Roßlau,
im Herbst 2018

4
von
11

Bauhaus Museum Dessau

Eröffnung am 8. September 2019.

Zur Architektur und Konzeption des Museums.

Das Bauhaus ist weltweit als „Ikone der Moderne“ renommiert. Von Walter Gropius 1919 in Weimar gegründet, siedelte das Bauhaus im Jahr 1925 nach Dessau. In dem von Walter Gropius gebauten Bauhausgebäude lebt und arbeitet in den folgenden sechs Jahren die Avantgarde aus Kunst, Architektur, Theater, Musik und Gestaltung.

Mit dem neuen Bauhaus Museum Dessau, das anlässlich des 100-jährigen Bauhaus Jubiläums am 8. September 2019 eröffnet wird, ist es erstmals möglich, Besuchern aus aller Welt in Dessau die Geschichte und Vielfalt des Bauhauses umfassend zu erzählen. Schwerpunkt der Museumsarbeit wird die Präsentation der wertvollen Sammlung der Stiftung sein, die mit ihren circa 49.000 Exponaten die zweitgrößte Sammlung zum Bauhaus weltweit ist. Zugleich aber wird das Museum auch Raum bieten, um die Themen und Diskurse des Bauhauses im Kontext des 21. Jahrhunderts zu befragen. Dies wird über Ausstellungen sowie künstlerische und wissenschaftliche Beiträge erfolgen.

Das Bauhaus in Dessau war immer ein Ort der neuen Ideen und ein internationaler Treffpunkt. Aufgabe der Stiftung Bauhaus Dessau ist es, ein Bauhausmuseum zu bauen, das in der Tradition dieser einzigartigen Schule für Gestaltung steht. Die Frage ist, welche Architektur ist im 21. Jahrhundert die passende für diese Bauaufgabe? Bewusst hat sich die Stiftung für einen offenen, internationalen Wettbewerb entschieden, der im Jahr 2015 mit 831 Einreichungen aus der gesamten Welt stattgefunden hat. In einem zweistufigen Verfahren wurden zwei Erstplatzierungen vergeben, gefolgt von der Auftragsvergabe im November 2015 an addenda architects (vormals González Hinz Zabala) aus Barcelona/Spanien.

Die geschlossene *Black Box*, die als hermetischer Raumkörper in einer Glashülle schwebt, ist der Präsentation der Sammlung vorbehalten. Ihr Gegenpart ist das transparente Erdgeschoss, dessen Raumkonzept flexibel gestaltbar ist und das als *offene Bühne* den aktuellen Positionen vielfältige Spielflächen bietet - mit dem bewussten Anliegen, bis in den Park und Stadtraum hinein zu wirken.

Der Bau des Bauhaus Museums Dessau wird gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages und durch das Land Sachsen-Anhalt. Die 25 Mio. Euro Baukosten werden zu gleichen Teilen vom Bund und vom Land getragen. Das Grundstück stellt die Stadt Dessau-Roßlau zur Verfügung. Bauherrin ist die Stiftung Bauhaus Dessau.

Pressemappe

Jubiläumsjahr
2019

Das Programm der Stiftung Bauhaus Dessau zum 100-jährigen Gründungsjubiläum.

Pressekontakt

Ute König
+49-340-6508-238
presse@bauhaus-dessau.de

Stiftung Bauhaus Dessau
Gropiusallee 38
06846 Dessau-Roßlau
bauhaus-dessau.de
facebook.com/bauhausdessau
twitter.com/gropiusallee

Dessau-Roßlau,
im Herbst 2018

5
von
11

Versuchsstätte Bauhaus. Die Sammlung. Zur Ausstellung und ihrer Erzählung.

Mit der Eröffnung des Bauhaus Museums Dessau wird es erstmals möglich, die Sammlung der Stiftung Bauhaus Dessau, die an die 49.000 Exponate umfasst, in ihrer Vielfalt und Qualität zu zeigen und mit ihr die Geschichte des Bauhauses in Dessau als Hochschule für Gestaltung zu erzählen.

Unter dem Titel *Versuchsstätte Bauhaus. Die Sammlung.* erwartet die Besucher auf 1.500 qm eine Ausstellung zu der national wie international einzigartigen Bauhaussammlung in der die Geschichte der epochemachenden Schule in Dessau in einem Parcours von miteinander verbundenen Kapiteln nachvollziehbar wird. Es war vor allem die Dessauer Hochschule für Gestaltung, die an einer „industriellen Kultur des praktischen Lebens“ arbeitet und dazu beigetragen hat, dass Bauhausdinge wie Schrifttypen, Möbel, Textilien, Tapeten und Architekturen heute in unserer Alltagskultur selbstverständlich sind.

Ziel der neuen Sammlungspräsentation ist es, die komplexe Geschichte des Wirkens und der weltweiten Weitererzählung des Bauhauses anhand des umfassenden Bestandes an originalen Möbeln, Dokumenten, Fotografien, Kunstwerken und Zeichnungen zum Sprechen zu bringen.

Es gehört zu den Besonderheiten der Dessauer Sammlung, den Alltag von Lernen und Lehre, freiem Entwurf und industriellem Prototyp, künstlerischem Experiment und den Anforderungen des Marktes, Gemeinschaft und Meisterschaft an der Hochschule für Gestaltung vergegenwärtigen zu können. Schließlich stand im Zentrum der wechselvollen Sammlungstätigkeit seit 1976 mit der Wiedereröffnung des Bauhauses als wissenschaftlich-kulturelles Zentrum die Schule als „Laboratorium der Industrie“.

Neben Ankäufen sind es vor allem persönliche Nachlässe und Schenkungen ehemaliger Bauhäusler, die bis zur Wiedervereinigung 1990 den Grundstock der Sammlung bildeten und danach dank großzügiger Unterstützung von Bund und Land durch den Erwerb von Konvoluten sowie weiterer Nachlässe erweitert werden konnte. Dabei handelt es sich zum einen um sehr persönliche materiale Zeugenschaften, die die Bauhaus-Kultur in ihrer Bandbreite und Vielfalt vermitteln können.

Anknüpfend an die alltägliche Vertrautheit mit dem Bauhaus wird die neue Sammlungspräsentation ein Initial sein für eine lebendige Auseinandersetzung mit der postindustriellen „Kultur des praktischen Lebens“ des 21. Jahrhunderts, unserer Art und Weise des Lehrens und Lernens, der Gestaltung und des Umgangs mit den uns umgebenden Dingen und Bauten.

Zwischenspiele Ausstellung in der Ausstellung

Jede Ausstellung ist eine Arena vielstimmiger Sichtweisen und Interpretationen. Gerade die Präsentation einer Sammlung lebt davon, immer wieder in neue Bezüge und Diskurse gesetzt zu werden. Ob die Sammlung an sich, das einzelne Objekt oder die kuratorische Erzählung. Die *Zwischenspiele* laden als Ausstellung in der Ausstellung dreimal im Jahr die Besucher dazu ein, eine neue Perspektive auf die Sammlung und ihre Objekte zu nehmen. Ob Gastkuratoren eigene Erzählstränge präsentieren, Objekte internationaler Bauhaussammlungen zu Gast sind, neue Ankäufe ausgestellt werden oder die Besucher selbst experimentieren – die *Zwischenspiele* ermöglichen immer wieder neue, fremde und andere Blicke auf die Qualität der Sammlung.

Pressemappe

Jubiläumsjahr
2019

Das Programm der Stiftung Bauhaus Dessau zum 100-jährigen Gründungsjubiläum.

Pressekontakt

Ute König
+49-340-6508-238
presse@bauhaus-dessau.de

Stiftung Bauhaus Dessau
Gropiusallee 38
06846 Dessau-Roßlau
bauhaus-dessau.de
facebook.com/bauhausdessau
twitter.com/gropiusallee

Dessau-Roßlau,
im Herbst 2018

Bauhaus Bauten Dessau
Kuratorische Neubespielung.
Eröffnung am 18. April 2019

Die Bandbreite an Bauhausarchitektur in Dessau ist weltweit einmalig und bildet Prototypen der Architektur der Moderne ab. Anlässlich des Jubiläums im Jahr 2019 bereitet die Stiftung Bauhaus Dessau eine zusammenhängende kuratorische Neubespielung der zentralen Bauhausbauten vor.

Die Bauten sind über das gesamte Stadtgebiet verteilt, von der südlichen Peripherie bis zur Elbe. Entsprechend ihrer Lage gliedern sie sich in unterschiedliche Gebäudetypen, vom Siedlungs- und Verwaltungsbau über das Schulgebäude und die Meisterhäuser bis hin zum Ausflugslokal: Das Bauhausgebäude als gebautes Curriculum einer Hochschule, die Meisterhäuser für das Wohnen der Avantgarde, die Siedlung Dessau-Törten als Testfeld des sozialen Wohnungsbaus mit dem Stahlhaus als Materialexperiment und das Arbeitsamt als nutzungsorientierten Behördenbau

Die Neubespielung lässt zu den einzelnen Bauten die Bezüge innerhalb der architektonischen Konzeption und ihrer Bewohner und deren Nutzung ebenso sichtbar werden wie zwischen den Bauhausbauten im Ganzen. Deutlich wird, welche neuen Gestaltungsansätze, Denkmodelle und Haltungen in den Bauhausbauten umgesetzt worden sind. Vom Baukastenprinzip im Großen bis hin zur Volkswohnung. Vom Nachdenken über Modularität, Flexibilität und Materialexperimente, über den Bauprozess und Fragen der Ressourcen, des Wohnverhaltens und alternativer Eigentumsmodelle.

Für Walter Gropius, Carl Fieger, Hannes Meyer, Hans Wittwer und ihre Schüler war der Bau die zentrale Aufgabenstellung, wenn es um die Gestaltung des modernen Lebens ging.

6
von
11

Pressemappe

Jubiläum s j a h r
2 0 1 9

Das Programm der Stiftung Bauhaus Dessau zum 100-jährigen Gründungsjubiläum.

Pressekontakt

Ute König
+49-340-6508-238
presse@bauhaus-dessau.de

Stiftung Bauhaus Dessau
Gropiusallee 38
06846 Dessau-Roßlau
bauhaus-dessau.de
facebook.com/bauhausdessau
twitter.com/gropiusallee

Dessau-Roßlau,
im Herbst 2018

7
von
11

Bauhaus Dessau Festspiele: Schule, Architektur, Bühne.
Drei Festivals im Rhythmus eines Jubiläumsjahres.

Mit den Bauhaus Festspielen setzt die Stiftung Bauhaus Dessau im Jahr 2019 einen klaren Akzent im Rahmen der umfangreichen Jubiläumsaktivitäten. Die Festspiele basieren auf einer langjährigen künstlerisch-wissenschaftlichen Forschung der Stiftung und sind für 2019 als drei mehrtägige Themenfestivals zu Schule (März), Architektur (Juni) und Bühne (September) angelegt.

Die Festspiele richten sich an ein internationales und nationales Fachpublikum sowie an das Netzwerk aus Hochschulen und Partnern der Stiftung Bauhaus Dessau. Jedes Festspiel ist programmatisch so aufgebaut, dass auch die interessierte Öffentlichkeit über alle Altersebenen mit eingeladen ist, das Experimentierfeld Bauhaus in Dessau für sich zu entdecken.

Festival Schule FUNDAMENTAL
20. – 24. März 2019

Das Bauhaus war Teil einer breiten Schulreformbewegung, die einen Paradigmenwechsel in der Kunstausbildung initiierte: weg vom Lernen nach einem tradierten Formenkanon hin zur Entfaltung einer jedem zugesprochenen Kreativität. Aufbauend auf den Programmen der Akademie der Stiftung Bauhaus Dessau ist das Festspiel eine Plattform zur Reflexion, zum Austausch und zur Vernetzung innovativer Lernmodelle und Lernexperimente aus Vergangenheit und Gegenwart.

Festival Architektur RADIKAL
31. Mai – 2. Juni 2019

Den Bauhäuslern ging es bei ihrer Architektur um gesellschaftliche Veränderung. Das Festspiel Architektur RADIKAL bezieht sich auf diesen Willen zur Erneuerung, auf die (scheinbar) kompromisslose Verwirklichung großer Ideen. Nicht alles klappte, aber es wurde ausprobiert: wagemutig, konsequent, visionär und streitbar.

Festival Bühne TOTAL
11. – 15. September 2019

In Dessau erhielt die Bühnenwerkstatt einen eigenen Ort für Proben und Aufführungen. Allen Bühnenexperimenten am Bauhaus gemein war der Abschied vom tradierten, literarischen Theater und der Wille, das Tempo und die Technisierung moderner Großstädte, die Erlebnisintensität der populären Unterhaltung wie Kino und Vergnügungspark darstellerisch zu verarbeiten. In Kooperation mit dem Anhaltischen Theater.

Pressemappe

Jubiläumsjahr
2019

Das Programm der Stiftung Bauhaus Dessau zum 100-jährigen Gründungsjubiläum.

Pressekontakt

Ute König
+49-340-6508-238
presse@bauhaus-dessau.de

Stiftung Bauhaus Dessau
Gropiusallee 38
06846 Dessau-Roßlau
bauhaus-dessau.de
facebook.com/bauhausdessau
twitter.com/gropiusallee

Dessau-Roßlau,
im Herbst 2018

8
von
11

Unsichtbare Orte

Die Stadt und das Bauhaus: Gemeinsamer Aufbruch in die Moderne.

Ausstellung im Stadtraum

April – November 2019

Als das Bauhaus aus politischen Gründen Weimar verlassen musste, umgarnten einige deutsche Großstädte wie Frankfurt/Main, Darmstadt und Magdeburg das Bauhaus. Die Bauhäusler entschieden sich aber in ihrem Meisterrat für Dessau, eine kleine, damals aber aufstrebende und aufgeschlossene Industriestadt, in der sich der Oberbürgermeister Fritz Hesse, der Ingenieur Hugo Junkers und der Landeskonservator Ludwig Grote persönlich für das Bauhaus einsetzen und den Bauhäuslern beste Bedingungen für einen Neuanfang boten.

Was heute nicht mehr sichtbar ist: Die Bauhäusler wurden mit offenen Armen empfangen und fassten schnell Fuß in der Stadt. Die Bauhausmeister und ihre Schüler fielen zwar auf, eckten mit ihren Ideen auch an. Außenseiter waren sie aber keineswegs. Ganz im Gegenteil. Sie formten das Stadtbild und prägten das gesellschaftliche Leben. Sie gestalteten Fassaden und Pavillons für Parks, entwarfen Werbebroschüren und statteten Schaufenster aus. Mit gut 100 Dessauer Firmen arbeitete das Bauhaus eng zusammen. Auch ihre Freizeit verbrachten die Bauhäusler am liebsten in Dessau: bei Paddeltouren auf Elbe und Mulde oder bei einem Kaffee im Residenzcafé. Die Bauhausfeste waren schon in den 1920er Jahren legendär. Sie bezogen Wohnungen in der ganzen Stadt. Und mit Möbeln und Textilien hielt das Bauhaus auch in das Privatleben vieler Dessauer Einzug.

Wer nun fast 100 Jahre später Dessau im Jubiläumsjahr 2019 besucht, den lädt die Ausstellung *Unsichtbare Orte* ein, im Stadtraum das Bauhaus und seine Geschichten zu entdecken. Am Marktplatz erwartet den Besucher ein Kiosk mit ersten einführenden Informationen sowie einem Stadtplan zur weiteren Orientierung. Alle über die Innenstadt verteilten *Unsichtbaren Orte* sind sichtbar gekennzeichnet und an jeder Station erwarten den Besucher über sein Smartphone abrufbare Hörstücke. Es sind die Protagonisten aus dem Bauhaus selbst, die ihm ihre Geschichte und Geschichten aus der Zeit erzählen.

Die Ausstellung *Unsichtbare Orte* ist ein Projekt der Stadt Dessau-Roßlau in Zusammenarbeit mit der Stiftung Bauhaus Dessau (Idee und kuratorisches Konzept).

Pressemappe

Jubiläumsjahr
2019

Das Programm der Stiftung Bauhaus Dessau zum 100-jährigen Gründungsjubiläum.

Pressekontakt

Ute König
+49-340-6508-238
presse@bauhaus-dessau.de

Stiftung Bauhaus Dessau
Gropiusallee 38
06846 Dessau-Roßlau
bauhaus-dessau.de
[facebook.com/bauhausdessau](https://www.facebook.com/bauhausdessau)
twitter.com/gropiusallee

Dessau-Roßlau,
im Herbst 2018

Triennale der Moderne.

Ausstellung *Material und Architektur. Das Bauforschungsarchiv.*

Ausstellung *Transferumbau. Whity City, Israel.*

4. – 6. Oktober 2019

Mit der *Triennale der Moderne* rückt alle drei Jahre die Architektur der Moderne in den Fokus der Öffentlichkeit. Ausgangspunkt sind die UNESCO-Welterbestätten in Berlin, Dessau und Weimar. In jeder dieser Städte erwartet den Besucher an drei aufeinanderfolgenden Wochenenden ein eigenständiges Programm vielfältiger Institutionen, die dem Bauhaus oder der Architektur der Moderne verbunden sind.

In Dessau ist die Triennale 2019 Anlass für zwei neue Ausstellungen:

Material und Architektur. Das Bauforschungsarchiv.

Ob Fenster, Türen, elektrische Schalter oder Putzfragmente, Farbproben oder Betonstücke, im Bauforschungsarchiv der Stiftung Bauhaus Dessau sammeln und erforschen die Wissenschaftler alle Bauteile und Materialien zur Architektur der Moderne. Eine bis heute weltweit einzigartige Sammlung von originalen Zeugnissen, die häufig unterschätzt wird. Aber nur Materialien, die original aus der Zeit sind, können immer wieder befragt werden, um Antworten auf so viele noch offene Fragen zur Architektur der Moderne zu geben. Unter dem Titel *Material und Architektur* erzählt die Ausstellung die Geschichte der Moderne aus der Perspektive der Materialien und ihrer Verarbeitung.

Transferumbau. Whity City, Israel.

Coming soon!

9
von
11

Pressemappe

Jubiläumsjahr
2019

Das Programm der Stiftung Bauhaus Dessau zum 100-jährigen Gründungsjubiläum.

Pressekontakt

Ute König
+49-340-6508-238
presse@bauhaus-dessau.de

Stiftung Bauhaus Dessau
Gropiusallee 38
06846 Dessau-Roßlau
bauhaus-dessau.de
facebook.com/bauhausdessau
twitter.com/gropiusallee

Dessau-Roßlau,
im Herbst 2018

10
von
11

Bauhaus sammeln.
Provenienzen, Nachbarschaften, Methoden
Internationale Konferenz
2. – 5. Dezember 2019

Weimar, Dessau und Berlin, in Deutschland entstehen anlässlich des 100-jährigen Gründungsjubiläums drei neue Museumsbauten zum Bauhaus, jeder für sich mit einer eigenen Sammlung. Zugleich stehen diese drei exponierten Sammlungen in einem transnationalen Zusammenhang zu den Bauhaussexponaten, die im Zuge der hundertjährigen weltweiten Akquisitions- und Sammlungstätigkeit zusammengetragen wurden.

In den großen Museen weltweit sind Bauhausobjekte zumeist unter der Rubrik „Klassische Moderne“ vertreten. In der kanonischen Darstellung der modernen Kunst und des Designs des zwanzigsten Jahrhunderts darf das Bauhaus nicht fehlen. Die Provenienz der Werke, die in der nur kurzen, aber enorm produktiven Zeit zwischen 1919 und 1933 entstanden sind, ist unmittelbar verbunden mit der dramatischen Geschichte des Bauhauses zwischen Schließung, Vertreibung und Exil im zwanzigsten Jahrhundert.

Gleichzeitig formierte sich das Bauhaus von Anfang an als internationale Plattform für eine breite europäische und internationale Bewegung der Avantgarde in Architektur, Kunst und Design. Die Schule war damit selbst ein vitales, globales Netzwerk. In den vergangenen Jahren haben Historiker versucht, über die Synthese globaler Perspektiven die Geschichtsschreibung von einengenden, meist nationalen Identitätsentwürfen zu lösen.

Die Konferenz *Bauhaus sammeln* bringt zu Ende eines umfassenden Jubiläumsjahres zur 100-jährigen Gründung des Bauhauses in Dessau jene Experten aus den weltweit Bauhaus sammelnden öffentlichen und privaten Institutionen zusammen, um sich über diese global verstreuten Objekt- und Sammlungsgeschichten des Bauhauses auszutauschen, über deren Ausstellungs- und Vermittlungsstrategien zu diskutieren und schließlich darüber nachzudenken, wie diese weltweiten Verfechtungen für ein Museum im 21. Jahrhundert fruchtbar gemacht werden können.

Die Beschäftigung mit der Herkunft, den Translokationen und den wechselnden Besitzverhältnissen der Bauhausobjekte bildet den Abschluss des Jubiläumsjahres an der Stiftung Bauhaus Dessau und ist zugleich Startschuss für neue, zukunftsorientierte Kooperationsprojekte.

Pressemappe

Jubiläumsjahr
2019

Das Programm der Stiftung Bauhaus Dessau zum 100-jährigen Gründungsjubiläum.

Pressekontakt

Ute König
+49-340-6508-238
presse@bauhaus-dessau.de

Stiftung Bauhaus Dessau
Gropiusallee 38
06846 Dessau-Roßlau
bauhaus-dessau.de
facebook.com/bauhausdessau
twitter.com/gropiusallee

Dessau-Roßlau,
im Herbst 2018

11
von
11

Bauhaus Agenten Programm Vermittlung im 21. Jahrhundert.

Aus Anlass des 100. Gründungsjubiläums des Bauhauses 2019 erhalten das Bauhaus-Archiv / Museum für Gestaltung in Berlin, die Stiftung Bauhaus Dessau und die Klassik Stiftung Weimar neue Bauhausmuseen.

Gemeinsam mit den drei Bauhaus-Institutionen hat die Kulturstiftung des Bundes das mehrjährige Programm Bauhaus Agenten ins Leben gerufen, mit dem Ziel, Vermittlung von Anfang an in die Museumskonzeption und Ausstellungsgestaltung einzubinden.

Seit dem Schuljahr 2016/17 arbeiten für die Dauer von vier Schuljahren neun Bauhaus Agenten an den drei Häusern mit bis zu 36 Schulen in Weimar, Dessau und Berlin. Gemeinsam mit Schülern, mit Künstlern und Kuratoren, mit Gestaltern und Stadtforschern sowie vielen weiteren Experten entwickeln die Bauhaus Agenten innovative und partizipative Vermittlungskonzepte.

In der deutschen Museumslandschaft ist das Programm Bauhaus Agenten einmalig. Bereits in der Konzeptionsphase wird die Vermittlung in die Museums- und Ausstellungsgestaltung eingebunden. Damit hat das Programm national und international Modellcharakter, in dem neben der neuartigen Zusammenarbeit mit den Schulen auch Strukturen und Prozesse entwickelt werden, um die Vermittlung mit allen Museumsbereichen zu verschränken. Das Bauhaus Agenten Programm ist so angelegt, dass seine Ergebnisse als Beispiele und Vorbilder anderen Institutionen zur Verfügung gestellt werden.

Projektbeispiel *Kostümwerkstatt Farbe bei Oskar Schlemmer* Grundschule Ziebigk

Aus Entwürfen und Kostümskizzen der Kinder entstanden neun Kostüme, die sich an den Grundformen Kreis, Dreieck und Quadrat sowie an den Grundfarben blau, rot und gelb orientieren. Die Kinder setzen sich mit Farbgebung von Stoffen und Materialqualitäten auseinander und lernen Gestaltungs- und Verarbeitungsmöglichkeiten.

Projektbeispiel *Papiertheater*

Berufsschulzentrum Hugo Junkers

Ausgehend von den Experimenten und Übungen zu Material und Faltechniken des Bauhausmeisters Josef Albers erarbeiteten die Schüler Inszenierungen für ein Papiertheater, die im Anschluss uraufgeführt wurden.

Projektbeispiel *Törten animated*

Gymnasium Walter Gropius

Zusammen mit dem Videokünstler Christoph Lehmann untersuchten die Schüler über das Medium Film die architektonische Gestaltung und Wirkung der von Walter Gropius entworfenen Siedlung. In ihren Videoarbeiten spüren sie die Besonderheiten der Siedlung auf, hinterfragen die von Gropius gesetzte Rationalisierung von Wohnraum und widmen sich den Spuren der Aneignung durch die Bewohner.